



## Vorteile:

---

- Schnelle Bodenbedeckung durch frohwüchsige Bestandteile
- Gute Verwertung von Gülle und anderen Nährstoffen, hervorragend als Erosions- und Wasserschutz
- Kombination aus Tief- und Flachwurzlern für intensive Durchwurzelung und Stabilisierung der Bodenstruktur
- Geschaffene Wurzelgänge ermöglichen rasche Tiefenwurzelbildung von Mais
- Bodenlockerung und Belüftung für optimale Maisbestände
- Rauhafer fördert Mykorrhizapilze für die Stabilisierung der Bodenkrümel
- Imageaufwertung durch Sonnenblumen- und Phacelia-Blüten

## Mischungsdetails:

---

Mischungszusammensetzung	16 % Öllein JULIET
Samen-%	31 % Ölrettich SILETINA
	32 % Phacelia ANGELIA
	21 % Rauhafer PRATEX
	< 1 % Sonnenblume

mit Kruziferen, ohne Leguminosen, mit Gräser, abfrierend



## Nutzung:

Greeningfähig  
Gründüngung  
Humusaufbau  
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung  
Erosionsschutz  
Mulchsaat

## Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	+
Raps	
Zuckerrüben	
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	+

## Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering      gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	8
Erosionsschutz	8
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	9
Humusaufbau	8
Kälte- und Frostresistenz	4
Trockentoleranz	7

Wurzeltyp	Büschelwurzel + Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	180 cm

## Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	20 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	Mitte Juli bis Ende August
Düngung	Im Rahmen des Greenings sind nur organische Dünger zulässig (ausgenommen Klärschlamm) Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 0 %
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat für gleichmäßigen Feldaufgang wird empfohlen